

Planatol DK B 2100

Wässriger, phthalat- und lösungsmittelfreier Dispersionsklebstoff

Typische Anwendungen

- Verkleben von Normal- und Selbstdurchschreibepapieren (NCR u.a.) zur Fertigung in Endlosformular-Druckmaschinen und -Zusammentragemaschinen (Collatoren) sowohl in Einzelauslage (snap-out) als auch in "hütchenfreier" Zick-Zack-Auslage.
- Blockverleimung von Formularsätzen aus mechanisch- und chemisch reagierenden Durchschreibepapieren sowie Umdrucksätzen aus Geha, Rena-, Ormig- oder Reuter-Papieren. Der Klebstoff kann auch bei der Herstellung von Wiegekarten, Kellnerblocks oder Tischkalendern verwendet werden.

Technische Daten

Spezifikationswerte

Festkörper (DIN 53 189)	47,0 +/- 2%
Viskosität * (Rheostress 6000, ISO 3219, 20°C)	1.200 – 1.500 mPas
pH-Wert (DIN 53 785)	4 – 6

*zum Zeitpunkt der Produktion

Typische technische Eigenschaften

Filmfarbe	farblos-transparent
Klebeverhalten	zäh-elastisch, nicht nachklebend
Frostbeständig	nein

Lieferform/Gebinde

30 kg Eimer, 650 kg IBC, weitere auf Nachfrage

Allgemeine Anwendungshinweise

Verarbeitung

Maschinelle Längsleimung:

Auf allen Anleimsystemen inkl. Zahnradpumpenförderung ohne Gefahr des Koagulierens oder Absetzens maschinenfertig eingestellt.

Es besteht Unverträglichkeit mit Klebstoffen auf Basis Dextrin oder Stärke.

Blockverleimung:

Die zusammengetragenen und mit Kopfschnitt versehenen Sätze werden kantengleich aufgestoßen, gestapelt und mit Gewichten beschwert oder falls vorhanden, in ein Leimgerät eingelegt. Die Belastung der Stapel durch Gewichte oder Klemmvorrichtungen soll nur so stark sein, dass Spalten zwischen den Sätzen vermieden werden, um ein übermäßiges Eindringen der Dispersion zu verhindern. Planatol DK B 2100 ist gebrauchsfertig eingestellt. Klebstoff vor Gebrauch kräftig durchrühren und unverdünnt verarbeiten. Klebstoff mit einem weichen Pinsel, flach oder rund, von der Stapelmitte jeweils nach außen streichend, in waagrechter Pinselführung dünn auftragen. Nach vollkommener Trocknung (ca. 1 Stunde) kann die Trennung der Blocks bzw. Einzelsätze mittels PLANAX-Trennmesser erfolgen. Das Abziehen der Sätze von Hand ist durch Umlegen des Satzes über die Klebekante spielend leicht möglich

Lagerung

Maximaler Verarbeitungszeitraum: 6 Monate

Das Produkt ist ab Auslieferungszeitpunkt für den genannten Zeitraum verarbeitbar, sofern sachgemäß, ungeöffnet im Originalgebilde, trocken bei 15 – 25°C gelagert.

Bei Verwendung nach Ablauf des genannten Verarbeitungszeitraums ist jede Gewähr od. Garantie seitens Planatol ausgeschlossen.

Reinigung

Die Gerätereinigung erfolgt mit kaltem Wasser. Angetrockneter Klebstoff lässt sich mit Planatolin D entfernen.

Zur Beachtung

Die angegebenen Spezifikationswerte gelten für den Auslieferungszeitpunkt ab Werk der Ware bei Planatol. Im Zweifelsfall werden die Rückstellmuster von Planatol zur Überprüfung herangezogen als alleinige Referenz.

Planatol garantiert grundsätzlich nur die Einhaltung der im Klebstoffmerkblatt angegebenen Spezifikationswerte. Darüber hinaus gemachte Zusicherungen, auch mündlich, können grundsätzlich nicht garantiert werden.

Eine Eigenprüfung bzw. ein Test der Klebstoffe auf Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck durch den Anwender ist zwingend notwendig, insbesondere unter Einfluss der eigenen Produktionsbedingungen und verwendeten Substrate. Vorschläge von Planatol beruhen auf Erfahrungen und sind grundsätzlich unverbindlich. Die Angaben in diesem Klebstoffmerkblatt sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der aktuellen BGH-Rechtsprechung und somit unverbindlich. Bitte informieren Sie sich selbstständig bei dem für Sie zuständigen Planatolmitarbeiter über etwaige Aktualisierungen zu diesem Datenblatt, oder zur Eignung nach FDA, BfR, oder EU-Richtlinien.

Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **DK B 2100**
- **Artikelnummer:** 070207
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Dispersionsklebstoff für industrielle Anwendungen
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Planatol GmbH
Fabrikstr. 30 - 32
83101 Rohrdorf
Email: info@planatol.de
Tel.: +49 (8031) 720-0
- **Auskunftgebender Bereich:** Bereich Gefahrgut/Gefahrstoffe
- **1.4 Notrufnummer:** Infracerv GmbH & Co. Höchst KG
+49 69 305 6418

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **Zusätzliche Angaben:** EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Klebstoff auf Basis wässriger Polymerdispersionen

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-05-4	Vinylacetat	0-<1%
EINECS: 203-545-4		

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 1)

<p>CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9</p>	<p>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%</p>	<p>0-<0,05%</p>
<p>CAS: 55965-84-9</p>	<p>Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; ⚠ Skin Corr. 1C, H314; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); ⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); ⚠ Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 % Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %</p>	<p><0,0015%</p>

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Das Produkt ist nicht brennbar.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

· Weitere Angaben

(Fortsetzung von Seite 2)
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:** 12 (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS: 108-05-4 Vinylacetat

AGW	Langzeitwert: 36 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 1; =2=(I);DFG, EU, H, Y
-----	--

CAS: 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

MAK	vgl.Abschn.IIb und Xc
-----	-----------------------

CAS: 55965-84-9 Reaktionsgemisch, besteh.aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

MAK	Langzeitwert: 0,2E mg/m ³ vgl.Abschn.Xc
-----	---

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische**

Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· **Atemschutz**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

· **Handschutz**

chemikalienbeständige Schutzhandschuhe - EN 374
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**
- **Aggregatzustand** flüssig
- **Farbe** weiß
- **Geruch:** produktspezifisch
- **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht zutreffend
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** 100 °C
- **Entzündbarkeit** Nicht anwendbar.
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- **untere:** Nicht bestimmt.
- **obere:** Nicht bestimmt.
- **Flammpunkt:** nicht anwendbar
- **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt
- **pH-Wert bei 20 °C:** 5
- **Viskosität:**
- **Kinematische Viskosität** Nicht bestimmt.
- **dynamisch bei 20 °C:** 1500 mPas
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** mischbar
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** nicht bestimmt
- **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte:** Nicht bestimmt
- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte** nicht bestimmt

· 9.2 Sonstige Angaben

- **Aussehen:**
- **Form:** flüssig
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Lösemittelgehalt:**
- **Organische Lösemittel:** 0,0 %
- **Zustandsänderung**
- **Erweichungspunkt oder -bereich**
- **Oxidierende Eigenschaften:** Nicht anwendbar.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt
- **Entzündbare Gase** entfällt
- **Aerosole** entfällt
- **Oxidierende Gase** entfällt
- **Gase unter Druck** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt
- **Entzündbare Feststoffe** entfällt
- **Selbsterseztliche Stoffe und Gemische** entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt
- **Pyrophore Feststoffe** entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt
- **Oxidierende Feststoffe** entfällt
- **Organische Peroxide** entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Überhitzungen vermeiden
Vor Frost schützen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

CAS: 108-05-4 Vinylacetat

Oral	LD50	2.920 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.335 mg/kg (rbt)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 6)

CAS: 55965-84-9 Reaktionsgemisch, besteh. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Oral	LD50	66 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 401)
Dermal	LD50	>141 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 402)

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

CAS: 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC50 / 48 h	32,6 mg/l (Daphnia magna) (OECD-Richtlinie 203)
EC50 / 72 h	1,1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD-Richtlinie 201, statisch)
EC50 / 3 h	13 mg/l (Bakterien Belebtschlamm) (OECD-Richtlinie 209)
NOEC	2,1 mg/l /28 d (Oncorhynchus mykiss)
	0,4 mg/l /72 h (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD-Richtlinie 201, statisch)
	12 mg/l /21 d (Daphnia magna) (OECD-Richtlinie 201, statisch)

CAS: 55965-84-9 Reaktionsgemisch, besteh. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

LC50 / 96 h	0,22 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD-Richtlinie 203)
EC50 / 48 h	0,1 mg/l (Daphnia magna) (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 7)

EC50 / 72 h	0,048 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD-Richtlinie 201, statisch)
EC20	0,97 mg/l /3 h (Bakterien Belebtschlamm)
EC50	7,92 mg/l /3 h (Bakterien Belebtschlamm) (OECD-Richtlinie 209)
NOEC	0,098 mg/l /28 d (Oncorhynchus mykiss)
	0,0012 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD-Richtlinie 201, statisch)
	0,004 mg/l /21 d (Daphnia magna)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** nicht leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
lokale Entwässerungsbestimmungen sind einzuhalten
- **Sonstige Hinweise:**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (nach AwSV Anlage 1 Nummer 5.2): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften
- **Abfallschlüsselnummer:** Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 01.01.1999 nicht nur produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen.
Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach den geltenden Verordnungen
· UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (nach AwSV Anlage 1 Nummer 5.2): wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.03.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: DK B 2100

(Fortsetzung von Seite 9)

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Planatol GmbH
 info@planatol.de

· **Ansprechpartner:**

s.o.

· **Datum der Vorgängerversion:**

23.01.2023

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:**

2.0

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**